

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 59

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 3^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 3^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland noch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in St. Gallen. — Zollvorschriften. — Prescriptions douanières.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„General“, Life assurance Company, Lebensversicherungsgesellschaft in London.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass uns der schweizerische Bundesrat in seiner Sitzung vom 14. Februar 1899 die Konzession zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz erteilt hat.

Zu unseren Generalbevollmächtigten für die Schweiz haben wir die Herren **Gebrüder Stebler** in Zürich ernannt, bei welchen gleichzeitig das Rechtsdomizil für den Kanton Zürich verzeigt wird.

London, den 22. Februar 1899.

„General“, Life assurance Company,
Der Generaldirektor: **John R. Freemann**.

(D. 17)

CAISSE PATERNELLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.

Nach Rücktritt des Herrn **Emil Erisman**, wird das Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Stadt verzeigt bei den Herren **Dr. jur. Emil Peter & W. Brüderlin**, Advokaten, Rheinsprung Nr. 1, in Basel.

Zürich, den 22. Februar 1899.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

(D. 18)

C. Helbling.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 20. Februar. **Actiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co** mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 125 vom 21. April 1898, pag. 515 und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 20. Oktober 1898 dieser Aktiengesellschaft ist die Zeichnung und Vollenziehung der neu auszugebenden 200 Aktien à Fr. 500 konstatiert worden, und es ist damit die in der Generalversammlung vom 4. November 1897 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000 auf Fr. 1,400,000, sowie die damit verbundene Statutenrevision perfekt geworden.

21. Februar. Unter dem Namen **Verkehrsverein See- & Oberwynenthal** bildete sich am 12. November 1898, mit Sitz in Hochdorf, ein Verein, zum Zwecke, in gemeinnütziger, idealer Weise in Verbindung mit Behörden, Korporationen und Privaten die Verkehrsinteressen des See- und Oberwynenthal zu mehren, zu pflegen und zu fördern. Der Verein besteht aus Lokalsektionen und Einzelmitgliedern (Behörden, Korporationen, Verkehrsinstitute und Vereine, welche regelmäßige Subventionen leisten, sowie Private und Firmen). Die Lokalsektionen haben einen Jahresbeitrag von Fr. 1 per Mitglied, Einzelmitglieder einen solchen von Fr. 2 im Minimum zu leisten. Die Behörden, Korporationen, Verkehrsinstitute und Vereine bestimmen ihre Beiträge selbst. Der Austritt steht jederzeit frei. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe sind: die Generalversammlung, die 15gliedrige Verkehrscommission und der 5gliedrige Vorstand. Letzterer vertritt den Verein nach aussen, und es führen in dessen Namen Präsident, Aktuar und Kassier, je zu zweien, die verbindliche Unterschrift für den Verein: Präsident ist **Theophil Schmidlin**, von Aesch (Baselland), in Hochdorf; Aktuar ist **Dr. jur. Jakob Schmid**, von Gelfingen, in Ermensee; Kassier ist **Dr. Hans Bickel**, von und in Wildegg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1899. 21. février. Le chef de la maison **Alphonsine Mündly**, à Murist, qui commencera dès ce jour, est ensuite d'autorisation de son mari, **Alphonsine**, née Bise, femme d'**Alfred Mündly**, de Fribourg, domiciliée à Murist. Genre de commerce: Exploitation agricole, vente et achat de gros et menu bétail.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1899. 22. Februar. Inhaber der Firma **L. Straub-von Almen** in Welschenrohr ist **Louise Straub**, geb. von Almen, Ehefrau des falliten **Gottlieb Straub**, von Ebersbach (Württemberg), in Welschenrohr. Natur

des Geschäftes: Uhrenschalenfabrikation, Uhrensteinbohrerei und Landwirtschafsbetrieb. Die Firma erteilt gleichzeitig Prokura an **Gottlieb Straub**, obenannt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1899. 22. Februar. Inhaber der Firma **Johann Gerber**, Uhrmacher in Schaffhausen ist **Johann Ludwig Gerber**, Uhrmacher, von Duisburg (Rheinpreussen), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Uhrenreparatur und Uhrenhandel, Gold- und Silberwarenhandel. Geschäftslokal: Unterstadt Nr. 19.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1899. 22. Februar. Die Firma **Wilh. Zürcher** in Stein (S. H. A. B. Nr. 15 vom 24. Januar 1891, pag. 57), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Februar. Die Firma **Emil Weishaupt** in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1891, pag. 171) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Möhl** in Lutzenberg ist **Johannes Möhl**, von Arbon, wohnhaft in Wienacht-Lutzenberg. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft und Kuranstalt. Geschäftslokal: Haus Nr. 11, zur Landegg, in Wienacht.

Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

1899. 21. Februar. Inhaber der Firma **Wilh. Gmünder z. Taube** in Mettlen bei Appenzel ist **Wilhelm Gmünder**, von Appenzel, wohnhaft in Mettlen (Bezirk Appenzel). Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

22. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Gmünder z. Dreikönigen** in Appenzel ist **Johann Anton Gmünder**, von und in Appenzel. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Mehlhandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1899. 22. febbraio. Proprietaria della ditta individuale **Caffè Brambilla**, in Bellinzona, è **Matilde Brambilla**, moglie di **Carlo**, nata **Kiehne**, fu **Lodovico**, da Lugano, domiciliata in Bellinzona. Genere di commercio: Caffè e Birraria.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1899. 22. février. La raison **Louis Fréhelin**, à Colombier (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1883, n^o 80), est radiée ensuite de renonciation et remplacée par la suivante qui en reprend l'actif et le passif.

Le chef de la maison **Numa Fréhelin**, à Colombier, est **Numa Fréhelin**, fils de **Louis**, de la Coudre (Neuchâtel), domicilié à Colombier. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie. Bureaux: à Colombier, Rue du Sentier n^o 2. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1899.

Genève — Genève — Ginevra

1899. 21. février. La raison **F. Genoux**, inscrite comme mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1896, n^o 293, page 1231), est modifiée par le fait du mariage de la titulaire, qui est, depuis le 9 janvier 1899, femme autorisée de **Charles-Emile Ducimetière** d'origine française, domiciliée à Genève. La maison continue sous la raison **Ducimetière-Genoux**, à Genève.

21. février. Le chef de la maison **U. Schudel-Pellet**, à la Coulouvrenière (Plainpalais), commencée le 1^{er} février 1899, est **Ulrich Schudel**, allié **Pellet**, d'origine Schaffhouse, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Usine de pilage. Locaux: 28, Rue de la Coulouvrenière (anciens locaux C. Pellet et Co en liq^{ue}).

21. février. Le chef de la maison **J. Lejeune**, à Genève, commencée en janvier 1899, est **Jules Lejeune**, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentation en bijouterie, commission et exportation. Bureau: 7, Rue Lévrier. La maison donne procuration à **Mme. Marie Lejeune**, née **Petit**, domiciliée à Genève.

21. février. Dans son assemblée générale du 11 février 1899, la société dite **Harmonie nautique de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, n^o 89, page 716, 3^{te} du 8 mai 1886, n^o 45, page 322), a renouvelé le bureau de son comité, comme suit: **John Ramel**, agent de change, aux **Eaux-Vives**, président, et **Louis Mennet**, clerc d'avocat, à Genève, secrétaire.

21. février. Le chef de la maison **J. M. Delesderrier**, au Priuré (Petit-Saconnex), commencée le 1^{er} janvier 1899, est **Mme. Joséphine-Marie Delesderrier**, née **Mossu**, de Genève, domiciliée aux **Eaux-Vives**. Genre d'affaires: Forgeron en voitures. Locaux: 15, Rue Butini.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1899. 22. febbraio. **Carlo Brusa**, nato il 20 marzo 1821, ofice in Lugano (F. u. s. d. c. del 21 maggio 1883, n^o 73, pag. 588), viene cancellato in seguito a sua domanda.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in St. Gallen in St. Gallen vom Jahre 1898.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

	Soll Lastenposten						Haben Nutzposten		
		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechselconto.					
	1,525	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	39,797	60	Besoldungen an die Angestellten.	Vereinnahmte Zinsen	Fr. 282,062. 15				
	795	65	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	Rückdisconto vom Vorjahre à 4%	n 61,625. —				
	3,000	—	Lokalmiete.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	Fr. 348,687. 15				
	740	05	Heizung und Beleuchtung.	zember 1898 à 5%	n 49,574. 84	294,112	31		
	4,828	85	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Formulare etc.).	Wechsel auf das Ausland:					
	5,220	62	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	Vereinnahmte Zinsen u. Kursgewinne	Fr. 6,334. 27				
	9,200	—	Banknoten-Anfertigungskosten (Abschreibung).	Rückdisconto vom Vorjahre à 2,96%	n 1,165. 50				
	4,802	90	Kosten für Beschaffung von Barschaft.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	Fr. 7,499. 77				
71,706	78	2,298	16	zember 1898 à 3,65%	n 904. 80	6,594	97		
				Wechsel mit Faustpfand:					
				Vereinnahmte Zinsen	Fr. 157,853. 40				
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%	n 41,680. —				
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	Fr. 199,433. 40				
				zember 1898 à 5%	n 88,280. —	161,153	40		
				Provisionen auf Inkassowechsel und Protesten	n	321	15		
							462,181	83	
				II. Aktivzinsen und Provisionen.					
				<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	7,034	10			
				Von Conto-Corrent-Debitoren	128,958	81			
				Von Conto-Corrent-Kreditoren	1,254	80			
				Von Kommanditen:					
				Vereinnahmte Zinsen	Fr. 25,190. —				
				Ratazinsen von 1898	n 18,970. —				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	Fr. 39,160. —				
					n 14,190. —	24,970	—		
				<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
				Vereinnahmte Zinsen	Fr. 45,264. 55				
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2%	n 19,200. —				
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	Fr. 64,464. 55				
				zember 1898 à 5%	n 7,740. —	56,724	55		
				Von discountierten Obligationen:					
				Vereinnahmte Zinsen	Fr. 6,947. 95				
				Rückdisconto vom Vorjahre à 4%	n 883. 95				
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-	Fr. 7,836. 90				
				zember 1898 à 5%	n 1,025. 50	6,811	40		
				Von Hypothekar-Anlagen:					
				Vereinnahmte Zinsen	Fr. 9,041. 20				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	n 3,115. 80				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	Fr. 12,157. —				
					n 3,137. 60	9,019	40		
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen					
				Effekten	Fr. 85,214. 02				
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	n 485. 50				
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1898	n 3,761. 53				
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	Fr. 94,439. 05				
					n 9,303. 85				
					Fr. 84,635. 20				
				Provisionen für An- und Verkauf von					
				Wertschriften für Rechnung Dritter					
				etc.	n 2,602. 91	87,238	11		
							322,006	17	
				III. Ertrag der Immobilien.					
				Vom Bankgebäude			4,200	—	
				IV. Gebühren und Entschädigungen.					
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und ver-			14,079	83	
				schlossenen Werttiteln und Wertgegenständen					
				V. Diverse Nutzposten.					
				Kommanditen (Gewinnanteil bei der St. Gallischen			10,800	—	
				Hypothekarkasse)	n	161	75	10,961	75
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.					
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897.			11,594	96	
							825,024	54	
825,024	54								

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in St. Gallen vom Jahre 1898.

Verteilung des Reingewinnes pro 1898

nach Art. 22*) und 28 der Statuten.

Der Reingewinn des Jahres 1898 beträgt	Fr. 595,075. 33
welcher wie folgt verteilt wird:	
Dividende pro April 1899 auf 9000 Aktien à Fr. 65. —	Fr. 585,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1899	n 10,075. 33
	Fr. 595,075. 33

*) Art. 22. Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen nach Massgabe der diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften (O.-R. 656). Uebrigens sind die vorhandenen Aktiven keinesfalls höher in die Bilanz zu stellen, als sie im Zeitpunkt des Abschlusses realisiert werden können.

Der Reinertrag der Bank wird alljährlich an die Aktionäre verteilt unter Vorbehalt des in Art. 28 vorgesehenen eventuellen Abzugs zu Gunsten des Reservefonds.

Art. 28. Der Reservefonds der Bank beträgt 20% des einbezahlten Aktienkapitals. Sollte derselbe je angegriffen werden, so sind ihm bei jedem Rechnungsabschluss 10% des Reinertrages zuzuteilen, bis der statutarische Bestand wieder hergestellt ist.

Der Reservefonds bildet einen Teil des erwerbenden Kapitals der Gesellschaft, dessen Erträge den allgemeinen Einnahmen der Bank zufließen. Er ist dazu bestimmt, Verluste am Kapitalvermögen zu ersetzen.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in St. Gallen in St. Gallen auf 31. Dezember 1898.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Konten-Nr.	Betrag	Beschreibung	Konten-Nr.	Betrag	Beschreibung	Konten-Nr.	Betrag
I. Kassa.							
	7,200,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			I. Noten-Emission.		
	822,220	Uebrige gesetzliche Barschaft.			Noten in Cirkulation	17,875,400	
	8,022,220	Gesetzliche Barschaft.			Eigene Noten in Kassa	124,600	18,000,000
	124,600	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			II. Kurzfristige Schulden.		
	828,900	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
8,980,507	4,787	Uebrige Kassabestände.			Giro-Conti	9,042	99
					Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	58,388	78
					Korrespondenten-Kreditoren	7,087	55
					Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	941,872	84
							1,011,887
536,547	336,313	II. Kurzfristige Guthaben.			V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
	200,294	(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	97,525	14
		Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1898	588,000	—
		Korrespondenten-Debitoren.					682,525
					VI. Eigene Gelder.		
		III. Wechselforderungen.			Eingezahltes Kapital	9,000,000	—
		Disconto-Schweizer-Wechsel:			Ordentlicher Reservefonds	1,800,000	—
		2,887,129. 97 Innert 30 Tagen fällig.			Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1899	10,075	38
		3,402,975. 77 " 31-60 Tagen fällig.					10,810,075
		1,698,188. 85 " 61-90 " " "					88
	8,176,589	248,250. — In über 90 " " "					
		Wechsel auf das Ausland:					
		78,920. 65 Innert 30 Tagen fällig.					
		71,197. 70 " 31-60 Tagen fällig.					
		44,091. 40 " 61-90 " " "					
	197,541	8,381. 40 In über 90 " " "					
		Wechsel mit Faustpfand:					
		869,350. — Innert 30 Tagen fällig.					
		1,826,241. — " 31-60 Tagen fällig.					
		1,258,300. — " 61-90 " " "					
	4,325,751	876,860. — In über 90 " " "					
12,811,780	111,928	Wechsel zum Inkasso.					
		IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.					
	3,714,823	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
	1,091,650	Discountierte Obligationen.					
	156,685	Hypothekar-Anlagen aller Art.					
5,208,258	241,100						
		V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
		Aktien					
	100,000	Obligationen, Effekten (öffentliche) (vide Beilage Nr. 2).					
2,329,915	2,229,915	Wertpapiere)					
		VII. Feste Anlagen.					
		Kommanditen.					
	550,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
	68,650	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
616,150	2,500						
		VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
		Ratuzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
25,847							
30,508,987							80,508,987

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in St. Gallen auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

Emission	In Kassa	In Cirkulation
200 Noten von Fr. 1000 = Fr. 200,000	—	200,000
4,950 " " " 500 = " 2,475,000	7,000	2,468,000
108,750 " " " 100 = " 10,875,000	91,700	10,783,300
89,000 " " " 50 = " 4,450,000	25,900	4,424,100
202,900 Noten	Fr. 18,000,000	17,875,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Art. 3 lautet:

„Die Bank bezahlt Barbezüge in der Regel ohne weitere Anzeige aus. Sie kann jedoch in Zeiten, wo sie dies für notwendig erachtet, für Bezüge über Fr. 5000 an einem Tage eine je nach der Grösse der Summe sich richtende Voranzeige bis auf sechs Tage verlangen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in

a. 151 Conti mit einem Guthaben von Fr. 941,872. 84

Unter allen Umständen Innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagement von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art Fr. 41,431. 60

Obligationen mit und ohne Coupons der St. Gallischen Hypothekarkassa Fr. 7,209,910. 85

Sparkassascheine von derselben " 4,024,587. 72 Fr. 11,234,448. 57

Diesen stehen gegenüber in Anlagen auf Hypotheken 14,908,982. 19

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.			
3 1/2 % Oblig. der polit. Gemeinde St. Gallen	394,000	98	386,120
3 1/2 % " " " " " "	584,000	100	584,000
4 % " " " " " "	35,000	100	35,000
3 1/2 % " des Kantons St. Gallen	47,000	95	44,650
3 1/2 % " " " " " "	50,000	98	49,000
3 1/2 % " " " " " "	318,000	100	318,000
3 1/2 % " der Stadt Luzern	8,000	98	7,840
3 1/2 % " " " " " "	104,500	96	100,320
4 % " " " " " "	22,000	76	16,720
3 1/2 % " St. Gall. Kantonalbank	1,000	95	950
4 % " des Schweiz. Bankvereins	2,000	100	2,000
3 1/2 % " der Thurg. Hypothekenbank	28,500	99	28,215
3 1/2 % " " " " " "	2,000	99	1,980
3 1/2 % " Schweiz. Kreditanstalt	80,000	99	79,200
3 1/2 % " Banque foncière du Jura	100,000	99	99,000
3 1/2 % " Aktienges. Leu & Co	40,000	99	39,600
4 % " " " " " "	15,000	100	15,000
3 1/2 % " Hypothekbank Winterthur	30,000	99	29,700
3 1/2 % " " " " " "	20,000	99	19,800
5 % Präm. der preuss. Bodencredit-Aktienbank	Fr. 625	100	2,300
4 % " " " " " "	Fr. 5,000	100	6,150
3 1/2 % " " " " " "	4,000	100	4,870
4 % Oblig. der Union Suisse I. Hypoth.	28,000	100	28,000
4 % " " " " " "	1,500	100	1,500
4 % " " " " " "	387,000	100	387,000
3 % " " " " " "	500	93	465
4 % " " Schweiz. Centralbahn	2,000	100	2,000
3 1/2 % " " " Nordostbahn	80,000	98	78,400
4 % " " " " " "	9,500	100	9,500
3 % " Livornese Eisenbahn	28,500	51	14,535
3 % " Ital. Sndbahn	60,000	51	30,600
4 % " des Oesterr. Lloyd	6. 1. 3,000	100	7,500
			2,229,915
II. Aktien.			
200 Prioritäts-Aktien der Union Suisse	100 000	500	100,000
			3,329,915

Zollvorschriften.

Angesichts der stetsfort zahlreich eingehenden Reklamationen in Zollsachen, welche auf mangelhafte Kenntnis der Zollvorschriften zurückzuführen sind, sehen wir uns veranlasst, dem Publikum, welches mit dem Zolldienst in Berührung kommt, dringend zu empfehlen, sich mit den Vorschriften des Zollgesetzes vom 28. Juni 1893 und insbesondere der Vollziehungsverordnung zu demselben, vom 12. Februar 1895, einlässlich vertraut zu machen.

Letztere enthält alle Vorschriften, welche in Bezug auf die schweizerische Zollbehandlung zu befolgen sind, und zerfällt in folgende Teile:

- I. Abschnitt: Allgemeine Vorschriften.
 II. » Verfahren bei der Zollabfertigung:
 A. Zolldeklaration und Berechnung der Gebühren.
 B. Zollabfertigung und Zollscheine.
 C. Zollamtliche Kontrolle und Warenrevision.
 III. » Die Abfertigung mit Geleitschein.
 IV. » Eidgenössische Niederlagshäuser.
 V. » Die Abfertigung mit Freipass.
 VI. » Ausnahmen von der Zollpflicht, Retourwaren.
 VII. » Landwirtschaftlicher Grenzverkehr.
 VIII. » Allgemeine Schlussbestimmungen.

Anhang: Formulare.

Für jedermann, der mit dem Zolldienst zu verkehren hat und dem daran gelegen ist, Anstehen wegen Nichtbeachtung der Zollvorschriften zu vermeiden, empfiehlt sich daher die Anschaffung gedachter Verordnung, welche zum Preise von 50 Cts. bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden kann.

Bern, den 18. Januar 1899.

(V. 5)

Schweizerische Oberzolldirektion.

Prescriptions douanières.

Vu le nombre croissant de réclamations dues à la connaissance insuffisante des prescriptions douanières, nous croyons devoir recommander instamment au public qui a affaire aux douanes de se mettre, le plus possible, au courant des prescriptions de la loi sur les douanes, du 28 juin 1893, et surtout du règlement d'exécution pour cette loi, du 12 février 1895.

Celui-ci renferme toutes les prescriptions relatives aux opérations de douanes, en ce qui concerne la Suisse, et comprend les sections suivantes:

- I. Prescriptions générales.
 II. Mode de procéder à l'expédition douanière:
 A. Déclaration et calcul des droits.
 B. Expédition douanière et pièces servant à la constater.
 C. Contrôle douanier et révision des marchandises.
 III. Mouvement avec acquits à caution.
 IV. Entrepôts fédéraux.
 V. Mouvement avec passavants.
 VI. Exemptions de droits.
 VII. Trafic rural de frontière.
 VIII. Dispositions générales finales.
 Annexes: Formulaire en usage.

Quiconque a affaire aux douanes et désire éviter les difficultés résultant de l'inobservation des prescriptions fera donc bien de se procurer ce règlement, qui se vend à 50 centimes l'exemplaire, en s'adressant aux directions d'arrondissement de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

Berne, le 18 janvier 1899.

(V. 6)

Direction générale des douanes suisses.

Annoncen-Facht:
RUOLF MOSE, Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSE, Zürich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.**Einladung zur Generalversammlung.**

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 42. ordentlichen Generalversammlung, welche

Samstag, den 25. März 1899, vormittags 10 Uhr,

im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1898.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1898.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1898 erzielten Reingewinnes.
- 4) Konstatierung der Vollenzahlung der im Dezember 1897 ausgegebenen 20,000 neuen Aktien.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 15. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien, oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, von Mittwoch, den 15. März, bis Donnerstag, den 23. März, im Wertschriftenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1898, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Zürich, den 22. Februar 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Der Direktor:

Spühler.

(271)

VILLE DE NEUCHÂTEL**ÉCOLE DE COMMERCE**

Le Cours préparatoire qui dure du 11 Avril au 15 Juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquérir une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année. (242)

Pour renseignements et programmes, s'adresser au

Directeur: **H. GAILLE.**

Banque commerciale neuchâteloise.

Le dividende de l'exercice 1898 est fixé à fr. 20. Il est payable dès ce jour à la Caisse de la Banque à Neuchâtel et aux Caisses de ses Agences à la Chaux-de-Fonds, au Locle et à Môtiers, sur présentation du coupon n° 2 accompagné d'un bordereau portant quittance et décharge. (280)
 Neuchâtel, le 23 février 1899.

La Direction.

**Bureau-,
 Lager- und
 Versandt-
 Schachteln.**



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (418)

G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telefon Nr. 44.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Aargauische Bank in Aarau.**Einladung zur ordentlichen Versammlung der Aktionäre**

auf

Dienstag, den 14. März 1899, nachmittags 2 Uhr,
 im Bankgebäude in Aarau.

Traktanden:

- 1) Superdividendenvertrag: a. Genehmigung der zweiten Novelle. b. Neues Gesuch des Regierungsrates um Aenderung des Vertrages.
- 2) Vereinbarung mit dem Staat Aargau betreffend Revision des Bank-dekretes oder sofortige Verstaatlichung der Bank durch Aus-kauf.*)
- 3) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1898.
- 4) Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- 5) Abnahme der Rechnung und Erteilung der Decharge an die Ver-waltungsbehörde.
- 6) Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer.
- 7) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten für das Jahr 1899.

Aarau, den 20. Februar 1899.

Der Bankpräsident:

E. Isler.

*) Berichterstattung und Antrag des Verwaltungsrates über Traktandum 2 sind im gedruckten Jahresbericht enthalten, welcher den Aktionären zugesandt worden ist.

Anglo-Swiss-Biscuit Co.

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 4. März 1899, nachmittags 3 Uhr, in das Geschäfts-lokal zur Erledigung nachstehender Traktanden eingeladen: (236)

- 1) Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1898 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes
- 2) Erneuerungswahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren pro 1899.

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 25. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 17. Februar 1899.

Der Verwaltungsrat.

PARQUETERIE ET SCIÉRIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(32)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de soies secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.